



**Antje Tillmann**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

# Pressemitteilung

## Bund fördert Initiativen „Jugend stärken“ in Weimar weiter

Berlin, 24. August 2011  
Redaktion: Johannes Nehlsen

**Antje Tillmann, MdB**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-77019  
Fax: +49 30 227-76497  
antje.tillmann@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Erfurt:**  
Brühler Straße 4  
99084 Erfurt  
Telefon: +49 361 643 19 67  
Fax: +49 361 644 78 59  
antje.tillmann@wk.bundestag.de

**Wahlkreisbüro Weimar:**  
Erfurter Straße 12  
99423 Weimar  
Telefon: +49 3643 850 582  
Fax: +49 3643 850 582  
antje.tillmann.ma03@bundestag.de

**Stellv. Vorsitzende des  
Finanzausschusses**

**Mitglied im  
Vermittlungsausschuss**

**Stellv. Mitglied im  
Haushaltsausschuss**

**Die Bundesregierung fördert die Programme "Schulverweigerung - Die 2. Chance" und "Kompetenzagenturen" auch in den kommenden Jahren. Davon profitieren auch die von der Förderkreis JUL gmbH getragene „Koordinierungsstelle 2. Chance“ sowie die „Kompetenzagentur“ der Diakonie Stiftung in Weimar, die ihre Arbeit damit fortsetzen können.**

Mit den beiden Programmen unterstützt die Bundesregierung die Kommunen dabei, im Rahmen ihrer Jugendpolitik auch benachteiligten jungen Menschen und Migrantinnen und Migranten eine schulische und berufliche Perspektive zu bieten. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend stellt dafür bundesweit 80 Millionen Euro aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds zur Verfügung. Dadurch ist sichergestellt, dass die Arbeit in bisherigem Umfang fortgesetzt werden kann.

"Wir dürfen benachteiligte Jugendliche nicht einfach sich selbst überlassen, sondern müssen Ihnen helfen, ihre Stärken und Potentiale zu entfalten, damit sie nicht den Anschluss verpassen", so Antje Tillmann.

An diesem Ziel arbeiten in Weimar die „Koordinierungsstelle 2. Chance“ in der Wohlsborner Straße, die von der Förderkreis JUL gmbH getragen wird. Ziel des Projektes ist, Schülerinnen und Schülern ab 12 Jahren, die ihren Hauptschulabschluss durch aktive oder passive Schulverweigerung gefährden, wieder in das Regelschulsystem einzugliedern und ihnen somit die Gelegenheit zu geben, einen Schulabschluss zu erlangen. Die Kompetenzagentur in der Freiligrathstraße, die von der Diakonie getragen wird, unterstützt benachteiligte Jugendliche bei der beruflichen und sozialen Integration.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.jugend-staerken.de](http://www.jugend-staerken.de) und [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de).